

Südwestdeutscher Schwimmverband e.V.

Mitglied der Sportbünde Pfalz und Rheinhessen und des Deutschen Schwimm-Verbandes



SWSV, Carl-Villinger-Str. 47, 67549 Worms

An die AZ Mainz, den Südwestfunk und weitere

nur per E-Mail!

Präsident

Anselm Oehlschlägel

Mainzer Str. 127
55218 Ingelheim

Telefon privat: 06132/76394

Telefon dienstlich: 06132/2940

Telefax dienstlich: 06132/2946

anselm.oehlschlaegel@t-online.de

Ingelheim, den 2. Dezember 2020

Presseerklärung

Mit völligem Unverständnis reagiert Anselm Oehlschlägel, Präsident des Südwestdeutschen Schwimmverbandes (SWSV), auf die Aktion der SG EWR Rheinhessen am Montagabend vor dem Schwimmbad in Mainz-Mombach. „Dass sich ein Verein unseres Verbandes so gegen einen anderen in der Öffentlichkeit stellt, ist ein absolutes No-go,“ schimpft Oehlschlägel. „Schon in Zeiten vor der COVID-19-Pandemie geht man so nicht miteinander um, erst recht nicht in diesen schweren Zeiten“. Der SWSV hatte sich bis Ende November dafür eingesetzt, dass wenigstens die Nachwuchskader 1 und 2 im Schwimmen und Wasserspringen Trainingszeiten bekommen. Nachdem das zunächst die Stadt Mainz abgelehnt hatte, konnte Torsten Traxel, Geschäftsführer der Schwimmbad Mainzer Schwimmverein gGmbH, immerhin erreichen, dass er Trainingszeiten für die Nachwuchskader im Mombacher Schwimmbad anbieten kann. Seitdem arbeitet die Leitung des Schwimmbades daran, das Bad dafür zu öffnen, musste aber zuvor notwendige Voraussetzungen dafür erfüllen, wie etwas ein auf dieses Training abgestimmtes Hygienekonzept zu erarbeiten und prüfen zu lassen. Seit Anfang Dezember ist der Kreis der Wassersportler erweitert worden, die trainieren dürfen. Jetzt war aber auf einmal der SWSV gefordert, ein Hygienekonzept vorzulegen. Dankenswerterweise hatte Torsten Traxel hier vorgearbeitet und erreicht, dass ein von ihm neu erstelltes Hygienekonzept von den Gesundheitsbehörden akzeptiert wird. „Nachdem die Stadt Mainz ihre Zustimmung gegeben hat, dass trainiert werden kann, stand die Ampel für Schwimmtraining in Mainz-Mombach auf grün“, stellt Oehlschlägel fest und kann nicht begreifen, wie die SG EWR Rheinhessen wider besseres Wissen behaupten kann, Herr Traxel verweigere das Schwimmtraining. „Das Gegenteil ist richtig,“ stellt Oehlschlägel fest. Ärgerlich ist zudem, dass die Aktion der SG EWR Rheinhessen mit dem SWSV nicht abgestimmt war. „Man kann ja gegen die Trainingsbeschränkungen in Zeiten des Shutdown demonstrieren, auch wenn das angesichts der dramatischen Infektionslage in unserem Land und speziell in Mainz durchaus hinterfragt werden darf“, so Oehlschlägel. Die SG EWR Rheinhessen sollte aber bedenken, dass sie nur durch den Einsatz der beiden rheinland-pfälzischen Schwimmverbände das einmalige Privileg hat, einen hauptamtlichen Trainer überwiegend durch öffentliche Mittel finanziert zu bekommen. „Nach diesem Auftritt muss geprüft werden, ob ab 2021 unser Nachwuchstrainer weiterhin auch Heimtrainer der SG EWR Rheinhessen sein kann,“ so Oehlschlägel abschließend.

Anselm Oehlschlägel, Präsident SWSV

Bankverbindung: Mainzer Volksbank eG, BLZ: 551 900 00, Konto-Nr.: 894 213 016
IBAN: DE93 5519 0000 0894 2130 16, SWIFT-BIC: MVBMD55
Finanzamt Worms-Kirchheimbolanden, Steuer-Nummer: 44/673/05330
Vereinsregister beim Amtsgericht Mainz, Register-Nr.: 41996